



# Merseburger Kreis-Blatt.

Acht und Zwanzigster Jahrgang.

4. Quartal.

Sonnabend den 9. December 1854.

Stück 20.

## Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung.** Bei Gelegenheit von Kindtaufen und Hochzeiten wurden bisher freiwillige Beiträge zur allgemeinen Armenkasse erbeten. Die Stadibehörden haben sich bewogen gefunden, diese Befugniß zur Einsammlung milder Gaben auf die hiesige Kinder-Bewahr-Anstalt übergehen zu lassen. Möchte doch diese für unsere Stadt so nützliche und wichtige Anstalt hierdurch einen Zuwachs ihrer Mittel erhalten, der ihr zu ihrem Fortbestehen recht nöthig ist!

Merseburg, den 1. December 1854.

**Der Magistrat.**

Von der in Vorstehendem uns übertragenen Befugniß gedenken wir in der Weise Gebrauch zu machen, daß wir uns durch unsern Hausverwalter Heinze bei den bezeichneten Gelegenheiten freiwillige Liebesgaben erbitten. Je größer die Bedrängniß ist, in welche unsere Anstalt durch die allgemeine Noth der Zeit hineingeräth, desto inniger ist unser Dank für die von Seiten der Wohlthätigen Stadibehörden derselben aufs Neue bewiesene Fürsorge und desto inständiger bitten wir unsere verehrten Mitbürger mit dazu helfen zu wollen, daß den ärmeren Familien unserer Stadt die durch die Kinder-Bewahr-Anstalt ihnen zufließenden Wohlthaten erhalten bleiben.

Merseburg, den 4. December 1854.

**Der Vorstand der Kinder-Bewahr-Anstalt.**

Urteil. Keferstein. Marche.

**Bekanntmachung.** Der dritte Zeitabschnitt der städtischen Straßenbeleuchtung beginnt mit dem 8. und endet mit dem 24. December d. J. Die Laternen sollen brennen am 8. December von 5 bis 7¼ Uhr, am 9. December von 5 bis 8¼ Uhr, am 10. December von 5 bis 9½ Uhr, am 11. December von 5 bis 10¾ Uhr, am 12. bis mit 21. December von 5 bis 11 Uhr, am 22. December von 5¼ bis 11 Uhr, am 23. December von 8 bis 11 Uhr und am 24. December von 9½ bis 11 Uhr.

Merseburg, den 7. December 1854.

**Der Magistrat.**

In Folge der Separation soll in dem Dorfe Tragarth den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, die Anfuhr einer Parthie Kies zur Wegebesserung öffentlich verlicitirt werden.

Tragarth, den 6. December 1854.

**Der Ortsrichter Schwemmler.**

Ein kleines Logis ist von jetzt ab zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen bei dem Hutmachermeister Schreiber auf dem Sixtberge.

## Öffentliche Verpachtung.

Die zum Nachlasse des verstorbenen Ziegeleibesetzers und Deconomen Friedrich August Grimm zu Schaffstädt gehörige, bei der Stadt Schaffstädt an der Querfurter Chaussee gelegene Ziegelei mit dazu gehörigen Betriebsgebäuden und einem Wohnhause, nebst einem dabei befindlichen Ackerplane und dem nöthigen Inventarium, soll auf sechs Jahre, vom 1. Januar 1855 bis dahin 1861, unter den im Termine bekannt zu machenden und auch vorher in unserer Registratur, sowie bei dem Vormunde, Commuurendanten Grimm in Schaffstädt, einzusehenden Bedingungen

auf den 14. December d. J., früh 10 Uhr, an Rathhausstelle zu Schaffstädt öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Schaffstädt, den 17. November 1854.

**Königliche Kreisgerichts-Commission.**

Ein Materialgeschäft auf dem Lande, an der fahrbaren Straße gelegen, ist sofort billig zu übernehmen. Adressen unter A. Z. # 36. wolle man gefälligst in der Papierhandlung des Herrn Grius in Merseburg franco niederlegen.

**Schnittwaaren-Auction in Merseburg.** Sonnabend den 16. d. Mts., von Vormittags 9 Uhr an, soll im Saale des Herrn Frank allhier, Geschäftsaufgabe halber, eine bedeutende Parthie verschiedener neuer Schnittwaaren, sowie auch 3 Waarenkasten und 2 Marktbuden, meistbietend, gegen gleich baare Bezahlung, versteigert werden.

Merseburg, den 6. December 1854.

**Rindfleisch, Kr. Auct. Comm.**

## Holz-Auction.

Zu der im vorigen Stück auf den 11. d. M., früh 9 Uhr, anberaumten Holz-Auction wird noch bemerkt, daß sich von den zu verkaufenden Bäumen ein großer Theil zu Rugholzern eignet. Leuna, den 7. December 1854.

**Gottfried Walker.**

Die Anfuhr von circa 100 Schachteln Kies auf die Communicationswege in hiesiger Flur soll auf

Mittwoch den 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr, öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden.

Sammelpatz in der Schenke zu Daspig.

Daspig, den 2. December 1854.

**Die Wege-Bau-Deputation das.**

**Puppengestelle,**  
abgenäht, extra fein in allen Nummern,  
empfiehlt

**C. Franke am Vorwerk.**

**Nicht zu übersehen!**

Eine Partie schneeweisse Talglichte, 6 aufs Pfund, ist, um damit zu räumen, im Ganzen billigt zu verkaufen bei dem Seifenfedermstr. **Schüze** auf dem Neumarkte.

**Einkauf von rohen Fellen.**

Marder-, Iltis-, Füchse-, Hasen-, Kaninchen-, Ziegenfelle kauft zum höchsten Preise, in Parthien sowohl als auch im Einzelnen

**D. S. Brügg,**  
Delgrube Nr. 326.

Italienische Maronen, Chiavari, italienische und amerikanische Nüsse empfiehlt

**L. A. Webdy.**

**Pfefferkuchen in braun und weiß,** in großer Auswahl — auch candirt — empfiehlt mit **Abatt,** wie im vorigen Jahre,

**C. A. Krinik.**

Vorbiz bei Dürrenberg, den 4. December 1854.

Einem hohen Adel, sowie einem geehrten Publikum in Merseburg halte meine **Weihnachts-Confecturen,** reichhaltiger Auswahl, zum bevorstehenden Feste der gütigen Beachtung ganz ergebenst empfohlen.

Bestellungen auf **Torten, Bienenkörbe, Baumkuchen,** sowie andere feine Bäckereien, werden unter der Versicherung prompter und reeller Bedienung freundlichst angenommen, die Verpackung bestens effectuirt.

**Louis Feldmann, Conditior in Halle,**  
Leipziger Straße Nr. 290.

Auch werden Bestellungen auf **Weihnachts-Wecken** in oben erwähnter Weise, verschiedener Qualität und zu jedem beliebigen Preise sicher ausgeführt von

**Louis Feldmann.**

**Concert-Anzeige.**

Sonntag den 10. December Concert auf dem Schießhause.  
Anfang 3 Uhr. **Braun.**

**Concert-Anzeige.**

Sonntag den 10. December Concert Abends 7 Uhr im  
Rischgarten. **Braun.**

**Celler Wachstock,**  
gelb und weiß,  
in allen Größen, empfiehlt billigt  
**Gustav Lots** am Markt.

**ff. Reißzeuge, Farbekasten,  
Tusche & Pinsel**

in allen Größen  
billigt bei **Gustav Lots** am Markt.

**Leidende**

werden auf die

**Louis Wundram'schen**

**Blutreinigungs-Abführungs-Kräuter**  
aufmerksam gemacht, welche sich seit 19 Jahren auf dem Wege der Reellität in allen Ländern der besten Aufnahme erfreuen und so herrliche Unterstützung in der Anerkennung aller gebildeten Classen erhalten haben.

Hauptsächlich bewährt haben sie sich gegen Magenkrampf, Sicht, Rheumatismus, Flechten, Skropheln, offene Wunden, Hämorrhoidal-Harnbeschwerden, Brustkrankheit, Drüsen, Husten ic., und gegen alle Krankheiten, welche aus dem verdorbenen Blute herrühren.

Erwähnte Kräuter sind in Pulvern à Schachtel 15 und 4½ Sgr., sowie in Pillen à Schachtel 20 und 10 Sgr. zu beziehen; Briefliche Bestellungen können niedergelegt werden bei Herrn **Gustav Lots** in **Merseburg.**

**Inserat.**

Bei Belhagen und Klasing in Bielefeld ist eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Die Kinder-Versorgungs-Kassen** der Cölnischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft Concordia. Zur Beherzigung für Eltern und Vormünder von **K. August Jahn.** 8. geh. 3 Sgr.

Dieses kleine gemeinnützige Schriftchen kann allen Eltern und Vormündern, denen die Sorge für ihre Kinder und Pflegebefohlenen am Herzen liegt, nicht dringend genug empfohlen werden, insbesondere erlauben wir uns auch die Besitzer von großen und kleineren Gütern, Höfen (Bauerngüter) ic. darauf aufmerksam zu machen. Diese werden auf das im Buche Seite 11. Gesagte ergebenst verwiesen, event. auch nähere Auskunft erteilt bei

**A. Kindfleisch,** Agent in Merseburg.

Stickeren werden sauber garnirt und gefast, wie ich auch Leder-Stickeren, so wie alle Sorten Stahlbügel stets vorräthig halte.

Jede Reparatur an Portemonnaies wie überhaupt Lederarbeiten wird pünktlich und dauerhaft besorgt von

**L. Weber,** vis à vis der Domapotheke.

**Weihnachtsgeschenk für Knaben.**

Mehrere Kasten hübscher Schmetterlinge sind bei mir zum Verkauf ausgestellt.

**L. Weber,** vis à vis der Domapotheke.

**Einladung.**

Sonntag den 10. d. M. ladet zu Tanzmusik und frischen Pfannkuchen freundlichst ein  
**Kluge** im **Hospitalgarten.**

Mit Kaiserl. Königl. Oesterr. Allerh. Privilegium und Königl. Preuss. und Königl. Bayr. Allerh. Approbation.

## Dr. Borchardt's aromatisch-medizinische Kräuter-Seife

ist nach den beglaubigten rühmlichen Beurtheilungen hochachtbarer Aerzte und Privatpersonen als das Reelste und Beste für die Haut anerkannt, indem sie alle vorhandenen derartigen Fabrikate durch ihre bis jetzt unerreichte charakteristische und eigenthümliche Wirkung weit übertrifft. Ein Versuch wird Jeden überzeugen und ihm den Gebrauch der Dr. Borchardt'schen Kräuter-Seife zum täglichen Bedürfnis werden lassen. Ein versiegeltes Original-Päckchen kostet 6 Sgr.

## Dr. Suin de Boutemard's aromatische Zahn-Pasta

empfehlte sich mit vollem Rechte als ein sehr zweckmäßiges Präparat zur zuverlässigen Reinigung und Erhaltung der Zähne und des Zahnfleisches, und indem sie kräftigend und stärkend einwirkt, verleiht sie gleichzeitig der ganzen Mundhöhle eine höchst wohlthätige, liebliche Frische. Dr. Suin de Boutemard's Zahn-Seife wird daher von Allen, die sich ihrer erst einmal bedienen, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht. Der Preis der  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Päckchen ist auf je 12 und 6 Sgr. festgestellt.

Angeichts der vielfachen Nachbildungen und Fälschungen der obigen beiden renommirten Erzeugnisse ist jedoch sowohl auf deren mehrfach veröffentlichte Verpackungsart, als auch auf die Namen: Dr. Borchardt (KRÄUTER-SEIFE) und Dr. Suin de Boutemard (ZAHN-PASTA) sowie auch darauf zu achten, daß diese Artikel in Merseburg ächt nur allein verkauft werden in der Garcke'schen Buchhandlung.

Bei **Jm. Fr. Wöller** in Leipzig erschien soeben in **4ter Auflage** u. kann durch jede Buchhandlung des **In- u. Auslandes** bezogen werden, in **Merseburg** vorräthig bei **Stollberg**:

## Allgemeine Handelslehre oder System des Handels, das Gesamtwissen des Kaufmanns

im  
Zusammenhange und in natürlicher Stufenfolge allgemein  
faßlich darstellend. — (Erstes Lehrbuch für den Hand-  
lungszögling.)  
Von

**E. F. V. Lorenz.**

Mehrfach vermehrte und verbesserte **4te Auflage.**  
Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Dieses anerkannt vorzügliche Lehrbuch bildet auch den **1sten Band** des bereits in **4 Auflagen** erschienenen grösseren Hauptwerkes:

## Neue Handelsschule von demselben Verfasser.

Allgemein fassliches und vollständiges, in natürlicher  
Stufenfolge fortschreitendes Lehrbuch  
der

kaufmännischen Grundwissenschaften,

welche aus nachbemerkten **6 Abtheilungen** besteht:

- 1) **1. Band. Allgemeine Handelslehre.**  
4. Auflage. . . . . 1 Thlr. 15 Sgr.

- 2) **2. Band, 1. Abtheil. Handbuch der Münz-,  
Maass-, Gewichts-, Staatspapier-  
u. Wäsenkunde** aller civilisirten Länder der  
Erde. 4. Auflage. . . . . 1 Thlr. 7½ Sgr.  
3) **2. Band, 2. Abtheil. Die Rechenkunst  
des Kaufmanns** in weitester Anwendung auf das  
praktische Geschäftsleben. 4. Auflage. 1 Thlr. 7½ Sgr.  
4) **3. Band. Lehrbuch der Handels-Corre-  
spondenz u. der kaufmänn. Geschäfts-  
formen.** 4. Auflage. . . . . 1 Thlr. 7½ Sgr.  
5) **4. Band, 1. Abtheil. Lehrbuch der einfachen  
u. doppelten Buchhaltung** für Kaufleute  
und Fabrikanten. 4. Auflage. . . . . 1 Thlr.  
6) **4. Band, 2. Abtheil. Praktische Aufbe-  
wahrungskunde der kaufmänn. Wa-  
ren.** 4. Auflage. . . . . 10 Sgr.

**NB.** Jeder dieser 6 Theile steht als selbstständiges Werk abgeschlossen für sich da und wird zu dem beigesetzten Preise a part abgegeben. — **Vortheil:** Die Käufer der ganzen Handelsschule (aller 6 Theile) aber, welche auf einmal oder nach Belieben auch nach und nach bezogen werden kann, erhalten diese 6 Werke statt zu dem Einzelpreise von 6 Thaler **17½ Sgr.** für den äusserst billigen Preis von **nur 5 Thaler.**

Unter allen gegenwärtig vorhandenen Lehrbüchern für junge Leute, die sich dem Handelsstande widmen, ist wohl keines so unbedingt zu empfehlen, als dieses anerkannt ausgezeichnete, von den tüchtigsten Practikern aufs Wärmste empfohlene Werk, welches sich auch zu einem der nützlichsten **Weihnachts- und sonstigem Festgeschenke für Handlungsbevollmächtigte** ganz besonders eignen dürfte.

## D a n k.

Plötzlich und unerwartet entriß uns der Tod unsern lieben Gatten, Bruder und Schwager, den Kürschnermstr. und Caffetier **Feldrapp**, am 3. d. M. in einem Alter von 56 Jahren

Für die vielen Beweise der Liebe und überaus großen Theilnahme seiner Freunde, Bekannten, Cameraden und Gesangsgegnossen bei dessen Beerdigung bringen wir wehmüthigen Herzens unsern tiefgefühltesten Dank. Vor allem aber Dank

dem Herrn Superintendent **Urteil** für die unsern großen Schmerz lindernde Grabesrede.

Trostsuchend in der dereinstigen Wiedervereinigung, die uns geschenkte allseitige Theilnahme und die Tröstungen unsrer Religion, helfen uns die Last dieses herben Geschicks tragen.

Merseburg, den 7. December 1854.

**Die Hinterbliebenen.**

## Zur Auswahl von Festgeschenken für Weihnachten

empfehlen der Unterzeichnete sein reichhaltiges Lager guter Bücher und Bilderwerke von der elegantesten wie der einfachsten und billigsten Ausstattung, für Erwachsene sowohl, als für die Jugend.

Fr. Stollberg, Entenplan.

Das schönste Boigländer **Ochsenfleisch**  
Nr. 1. verkauft **Julius Beyer**, Markt und  
Altenburg, für 4 Sgr., Schweinefleisch 5 Sgr.

Der **Ausverkauf** wird fortgesetzt bei  
Wittwe **Levi** in der Delgrube.

### Anzeige.

Alle fein seidene und wollene Stoffe, sowie feine Wäsche,  
werden prompt und sauber gewaschen von

Frau **Zeiger**,

im Hause des Herrn Maler **Sörensen**, links zwei Treppen.  
Merseburg, den 6. December 1854.

Wer mich in den Abendstunden von 5 Uhr an zu sprechen  
wünscht, beliebe durch den Laden der Madame **Schönert** zu  
gehen.

Wittwe **Kupfer**,

Inhaberin des Gefinde-Vermiethungs-Comtoirs  
in der Gotthardtsstraße.

Da sich Verhältnisse geändert haben, so können noch zwei  
ordentliche Mädchen angenommen werden in der Schneider-  
stunde bei

**Henriette Heber**,

wohnhaft beim Zimmermeister Heber auf  
dem Dom neben der Reibbahn.

### 1 Thlr. Belohnung.

Da in unserer Anpflanzung auf der Merseburg-Lauchstädter  
Chaussee viele Baumpfähle entwendet werden, so sichern wir  
denjenigen obige Belohnung zu, der uns den Entwender so  
anzeigt, daß wir denselben gerichtlich bestrafen können.

**Knapendorf.**

### Die Gemeinde daselbst.

Meine gemachte Aeußerung, der **Ferdinand Heischkel**  
sei kein gelernter Schleifer, nehme ich hiermit öffentlich zurück,  
da er nachgewiesen hat, daß er das Geschäft gründlich erlernt  
hat.

**Mehls, Schleifer.**

Getreidepreise der Stadt **Halle** vom 5. December 1854.

Weizen	3 Thlr. 10 Sgr.	— Pf. bis	3 Thlr. 17 Sgr.	6 Pf.
Roggen	2 = 15 =	— =	2 = 25 =	— =
Gerste	1 = 20 =	— =	1 = 26 =	3 =
Hafer	1 = 1 =	3 =	1 = 3 =	9 =

Am 2. Advent (10. December) predigen:

	Vormittags.	Nachmittags.
Schloß- u. Domkirche	Herr Diac. Dpiß.	Herr Adj. Weise.
Stadtkirche	Herr Past. Schellbach.	Herr Diac. Burghardt.
Neumarktskirche	Herr Past. Kriebel.	
Altenburger Kirche	Herr Cand. Wagner.	

### Kirchennachrichten von Lauchstädt: November.

Geboren: ein unehel. Sohn; ein unehel. Sohn; dem Einwohner und  
Habersammler **J. B. Hottenrott** eine Tochter; dem Bürger, Deconomen und  
Seilermeister **F. Lenzer** ein Sohn, dem Einwohner und Schneidermeister **F. R.**  
**Raumann** eine Tochter; dem Einwohner und Handarbeiter **J. G. Schröder**  
ein Sohn; dem Bürger und Schuhmachermeister **J. G. Laube** ein Sohn. — Ge-  
trauet: der Einwohner und Bäckermeister **H. J. Schwalbe** mit **J. F. M.**  
**Jahn**. — Gestorben: **Marie Theresie**, des Einwohners und Maurers **J.**  
**G. Stephans** in St. Ulrich allhier Tochter, im 2. J., ertrunken; der Bürger

und Maler **Johann Christian Richter**, im 75. J., am Blutschwamm; **Jgfr.**  
**Sophie Wilhelmine**, des Bürgers und Tischlermeisters **W. Laccorns** allhier  
Tochter, im 17. J., an der Auszehrung.

### Kirchennachrichten von Lügen: November.

Geboren: dem Fuhrmann **Huthschreier** eine Tochter; dem **B.** und  
Ziegeldeckermeister **Raundorf** ein Sohn; dem acrobat. **Rinsler** **Schmidt** ein  
Sohn; dem Handarbeiter **Cottin** ein Sohn; dem Maurergefell **Steinweg** ein  
Sohn; eine außerehel. Tochter. — Getrauet: der Dienstknecht **Krellmann**  
aus **Räpitz** mit **Friederike Christiane Theresie Dunger**. — Gestorben: der  
Gerichts-Ganzlist **Böhme**, 26 J. 10 M. 5 T. alt, an der Lungenschwindsucht;  
der Handarbeiter **Höfer**, 81 J. 15 T. alt, an Altersschwäche; das jüngste  
Kind des **B.** und Schuhmachers **Spahn**, 2 J. 11 M. 10 T. alt, an der  
Bräune; der **B.** und Hornbrechlermeister **Knöfler**, 50 J. 1 M. alt, an Magen-  
verhärtung; die Ehefrau des **B.** und Schlossermeisters **Arnold**, 44 J. 8 M. 6  
T. alt, an der Brustentzündung; die Ehefrau des Fuhrmanns **Schilling**, 56 J.  
10 M. alt, an der Brustkrankheit; das jüngste Kind des Handarbeiters **Nagel**,  
4 W. alt, an Krämpfen; das jüngste Kind des **B.** und Deconom **Tischenhof**,  
14 J. 5 M. alt, an der Gehirnentzündung.

### Kirchennachrichten von Schaffstädt: November.

Geboren: dem Bäckermeister **Nohle** ein Sohn; dem Handarbeiter **Böhme**  
ein Sohn; dem Schneidermeister **Magnus** ein Sohn; dem Tischlermeister **Jüdicke**  
eine Tochter; dem Handarbeiter **Kummer** ein Sohn; dem Handarbeiter **Kra-**  
**mer** eine Tochter. — Getrauet: der Junggefell **W. Ditto**, Bürger hier,  
mit **Jgfr. K. Lubewig** hier; der Deconom **F. Hochheim** hier mit **H. geb.**  
**Schulze** verw. **Grimm** hier. — Gestorben: ein unehel. Sohn, 7 M. alt,  
an Krämpfen; **Jgfr. Christiane Friederike Genth**, 41 J. 7 M. alt, am Schlagflusse.

## Aus dem Kreise

enthält das Amtsblatt:

Der Ziegeldeckermeister **Carl Heyne** hier selbst hat die  
Concession erhalten, während des Jahres 1854 als Agent des  
Auswanderer-Transportgeschäfts von **Carl Pokrang** und **Comp.**  
in Bremen Transportverträge mit Auswanderern aus dem  
Merseburger und aus den angrenzenden Kreisen Behufs ihrer  
Beförderung direct über Bremen nach den Häfen von Nord-  
amerika, als: **Quebec**, **New-York**, **Philadelphia**, **Baltimore**,  
**New-Orleans** und **Galveston**, zu vermitteln, ohne jedoch zum  
eigenen Abschlusse derartiger Verträge ermächtigt zu sein.

Für die durch Emeritirung des Pfarrers **Gruner** mit  
dem 1. Januar k. J. zur Erledigung kommende evangelische  
Pfarrstelle zu **Nieder- und Ober-Beuna**, in der Land-  
diöces Merseburg, ist der bisherige Hülfsprediger **Paul Simon**  
**Gruner** zum Pfarradjuncten sine spe succedendi ernannt  
worden.

Die unter königlichem Patronate stehende Pfarrstelle zu  
**Eisdorf**, in der Diöces Lügen, ist durch das Ableben des  
Pfarrers **Günther** vacant geworden.

Der Dichter **Gellert** wurde als Student von Seiten  
seines Schneiders mit einer Klage bedroht, weil er denselben  
nicht zu befriedigen vermochte. Er verließ deshalb Leipzig und  
wanderte nach Halle, welchen Umzug er durch folgendes Epi-  
gramm feierte:

Dvid, nun freue dich, verlassen muß ich Rom,  
Dich spie die Tiber aus und mich der Pleisse-Ström;  
Dich trieb ein Cäsar fort, und mich ach leider! —  
Mein Cäsar war ein Schneider!

Redigirt unter Verantwortlichkeit des **E. Jurk**. Druck und Verlag von **E. Jurk** (sonst **Kobitsch's** Erben).